

MEDIENMITTEILUNG

FAMES OF LIMMATTAL: NEUE INTERVIEW-SERIE GEHT LIVE

Dietikon, 10. Juni 2021 – Nach dem grossen Erfolg der Interview-Serie «Menschen im Limmattal» im Jahr 2020 startet die Regionale 2025 diesen Sommer mit einem neuen Format. Zehn spannende Persönlichkeiten stehen Rede und Antwort und sprechen über Agglo, Autobahn und Ausflugsziele.

So vielfältig wie die Landschaft des Limmattals ist auch die Bevölkerung. Nachdem im 2020 Limmattalerinnen und Limmattaler in der Serie «Menschen im Limmattal» auf ihr Leben zurückgeblickt haben, sind es dieses Jahr Persönlichkeiten mit ungewöhnlichen Lebensläufen, die ihre Gedanken zum Limmattal und dessen Entwicklung mit der Regionale 2025 geteilt haben.

Das Limmattal als selbstbewusste Lady

Während sich Musiker Adrian Stern sich für die Zukunft des Limmattals viele Freiräume für Jugendliche wünscht und darauf hofft, dass das Tal sein unstädtisches Feeling bewahren kann, stellt sich die Autorin und Journalistin Yvonne Eisenring vor, dass es irgendwann vielleicht «total cool» ist, wenn man im Limmattal wohnt. Sie rühmt die Diversität des Tals und betont, wie wertvoll und bereichernd diese Vielfalt für alle ist.

Nebst Fragen rund um die Entwicklung des Tals beantworten neben Yvonne Eisenring und Adrian Stern unter anderem auch der Tik-Tok Star Steve Merson, die Food Waste-Aktivistin Hélène Vuille oder der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart Fragen zu ihrem Werdegang und verraten uns ihre Geheimtipps im Limmattal. Und wie würden Sie das Limmattal beschreiben, wenn es eine Person wäre, Herr Müller-Drossaart? «Als eine genussvolle selbstbewusste schottische Landlady, die sich von „Loch Zurich“ emanzipiert hat.»

Kunterbuntes Limmattal – unterschiedliche Meinungen

Die Antworten sind so divers wie die befragten Personen selbst. Während die einen positiv in die Zukunft schauen, gibt es durchaus auch kritische Voten zum Limmattal und dessen Entwicklung. Die Regionale 2025 hat bewusst darauf verzichtet, die Antworten zu beschönigen. Entstanden ist ein buntes Mosaik an Meinungen, das durch seine rohe Schönheit – genau wie das Limmattal – besticht.

Ebenfalls zu Wort kommen Claudia Nabholz, Bänz Friedli, Edith Schelling, Stella Palino Brunner und Alan Frei.

Die Interviews sind unter dem Link <https://fames.regionale2025.ch> sowie via die Website der Regionale 2025 abrufbar und auf den Social Media-Kanälen werden die Fames in den kommenden Wochen vorgestellt.



Die Regionale 2025 – Plattform für zukunftsweisende Ideen im Limmattal

Der Verein Regionale 2025 wurde 2015 gegründet und wird von 16 Limmattaler Gemeinden und Städten sowie von den Kantonen Aargau und Zürich getragen. Er verfolgt das Ziel, die Identität des Limmattals zu stärken, indem im Zeitraum von 2015 bis 2025 unterschiedlichste Projekte unterstützt, koordiniert und auf ihrem Weg weitergebracht werden.

Die Regionale dient als Motor für die nachhaltige Entwicklung des Limmattals und unterstützt Projekte aus den Bereichen Erneuerung, Freiraum und Zusammenleben. Neben der Hauptausstellung im Jahr 2025 ist 2022 eine Zwischenschau geplant, an denen die Projekte und deren Fortschritt der Bevölkerung vorgestellt und zugänglich gemacht werden.

Medienkontakt:

Maja Bartholet, Leiterin Kommunikation Regionale 2025, 044 741 88 43, maja.bartholet@regionale2025.ch

Beilage: Webseiten-Bilder
